

Noch Plätze frei im Radfahrkurs für Frauen

Mühlheim – Während der Interkulturellen Wochen veranstaltet die städtische Stabstelle „Gleichberechtigung, Integration, Prävention“ von Montag, 20. September, bis Freitag, 1. Oktober, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr (am Mittwoch, 22. September, findet kein Kurs statt) einen Radfahrkurs für Frauen. Das Angebot richtet sich an Frauen, die bereits Radfahren können, sich aber noch nicht zutrauen, im Straßenverkehr zu fahren. Zu Beginn steht eine Trainingseinheit, um die Sicherheit auf dem Rad wieder zu reaktivieren. Im Anschluss werden die wichtigsten Verkehrsregeln eingeübt. Teilnehmer zahlen 20 Euro, es sind noch wenige Plätze im Kurs frei, teilt die Stadt mit. Eine Anmeldung unter ☎ 06108 601-728 oder -713 ist notwendig. Kinder können nicht mitgebracht werden. ron

SUM-Mitglieder wählen Vorstand

Mühlheim – Die Sport-Union Mühlheim (SUM) lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für 2020 und 2021 für Dienstag, 28. September, 18 Uhr, in den Saal der SUM (Friedensstraße 110) ein. Es gelten die 3G-Regeln. Auf der Agenda stehen neben Berichten auch Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer. Mitglieder können Anträge für die Versammlung fristgerecht bis Samstag, 25. September, beim Vorstand einreichen. ron

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE

Apotheken: Bereitschaftsdienst von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: **Lauterborn-Apotheke**, Richard-Wagner-Straße 93, Offenbach, ☎ 069 842999 und **Main-Apotheke**, Hanauer Straße 15, Mühlheim-Dietesheim, ☎ 06108 73914.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 14-7 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, ☎ 116117
 14-2 Uhr, Zentrale in Hanau, Leimstraße 20, ☎ 116117.
Privatärztlicher Notdienst: ☎ 069 694469; Akut-Dienst, 24h: ☎ 01805 304505 (Privat).
Zahnarzt: ☎ 01805 607011 (kostenpflichtig).

SERVICE

Corona-Schnelltests: Rathaus, 8-12 u. 14-18 Uhr, Friedensstraße 20; **Parkplatz Willy-Brandt-Halle**, 9-14 u. 15-19 Uhr, Dietesheimer Straße 90; **Aesculap-Apotheke**, 9-17.30 Uhr, Terminvereinbarung unter ☎ 06108 71004; **Neue Raths-Apotheke**, 8-10 u. 14-16 Uhr, Terminvereinbarung unter neuerathsapotheke.com; **Main-Apotheke**, 8-10 Uhr, Terminvereinbarung unter ☎ 06108 73914; **Ketteler-Apotheke**, 13-14 Uhr, Terminvereinbarung unter ☎ 06108 66418.
Rathaus: 7.15-12.15 Uhr, ☎ 06108 601-0.
Kompostanlage und Wertstoffhof: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Rumpenheimer Straße.
Stadtwerke: 8-12 Uhr, Dietesheimer Straße 70, ☎ 06108 60005-0; Gas: ☎ 069 21388110, Strom und Wasser: ☎ 06108 72428.
Bürger- und Seniorenhilfe: 10-12 Uhr, Sprechstunde, Goethestraße 35, ☎ 06108 82052.
Frau-Mutter-Kind: 9-13 Uhr, Hallgartenstraße 6, ☎ 06108 71563.
DRK-Kleiderladen: 9.30-12 u. 15-17 Uhr, Offenbacher Straße 39-41.
Blinden- und Sehbehinderten-Beratung Pro Retina: 17-18 Uhr Anmeldung und telefonische Beratung ☎ 0176 64017332 od. ☎ 06106 6392688.

An der Lämmerspieler Straße entstehen bis Jahresende 23 neue Mietwohnungen in Modulbauweise. Das Projekt der städtischen Wohnbau ist für Menschen mit mittlerem Einkommen ausgelegt.

VON RONNY PAUL

Freie Wohnungen sind im Rhein-Main-Gebiet ein rares Gut. Und wenn dann doch eine zu haben ist, liegt die Miete nicht selten schwer auf der Geldbörse. Die städtische Wohnbau hat sich zum Ziel gesetzt, mit kontinuierlichen Sanierungen und Modernisierungen sowie Neubauten dem stark wachsenden Bedarf an Wohnraum zu fairen Mietkonditionen Rechnung zu tragen und so den selbst gesteckten Anspruch, „Wohn- und Lebensqualität, Energieeffizienz und positive Stadtentwicklung miteinander zu verknüpfen“ weiter mit Leben zu füllen.

In kurzer Zeit ist nun der Grundstock für 23 geförderte Wohnungen in der Lämmerspieler Straße 51a gelegt worden. Bei einer Kaltmiete von 8,50 Euro pro Quadratmeter, die im Durchschnitt in der Mühlentadt weit über zehn Euro liegt, bietet die Wohnbau damit „attraktiven und bezahlbaren Wohnraum“, betont Ingo Kison. „Gemessen an der hochwertigen Ausstattung und den unterdurchschnittlichen Energiekosten geradezu ein Schnäppchen“, findet er.

Der Geschäftsführer der Wohnbau GmbH führte gestern geladene Gäste beim Richtfest durch den fast 16 Meter hohen Rohbau. Diesen hat die ALHO Systembau GmbH aus Friesenhagen, die auch 2016 die Flüchtlingsunterkunft an der Schillerstraße mit der Wohnbau aufgebaut hat, nur zwei Wochen nach



Der letzte Baustein: Vor dem Richtfest wird auf den Neubau der städtischen Wohnbau in der Lämmerspieler Straße 51a noch ein Modul aufgesetzt. FOTO: RON

Baubeginn mit dem letzten von insgesamt 56 Modulen bestückt. Noch vor Jahreswechsel, so lautet der Plan, sollen die 15 Drei- und acht Vierzimmerwohnungen zwischen 75 und 102 Quadratmetern bezugsfertig sein.

Die Wohnungen sollen alle barrierefrei und mit Fußbodenheizung ausgestattet sein. Neben „extensiver Dachbe-

grünung“, Smart-Building-Technik, schnellem Internet und einer Aufzugsanlage darf sich der Neubau dann auch mit dem Titel „KfW Effizienzhaus 55“ schmücken. „Mit unserer Initiative, gemeinsam mit einem auf diesem Sektor sehr erfahrenen Partner als Generalübernehmer neue Wege beim Wohnungsbau zu beschreiten, wird al-

len relevanten Zukunftsanforderungen Rechnung getragen“, betont Kison. „Wir tun damit mehr als wir müssten.“

Das Investitionsvolumen liegt bei rund sechs Millionen Euro. Das Land Hessen unterstützt die Wohnbau mit einem Darlehen von etwa 2,5 Millionen Euro und einem Finanzierungszuschuss von rund 750000 Euro. Die Stadt

beteiligt sich über ein vergünstigtes Erbbaurecht. „Damit schaffen wir erneut bezahlbaren Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger mit mittlerem Einkommen“, teilt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir mit. „Unser Ziel ist, dass jede und jeder in Hessen eine Wohnung mit einer angemessenen Miete finden kann.“ Dazu nimmt die hessische Landesregierung bis 2024 2,2 Milliarden Euro für den sozialen Wohnungsbau in die Hand, heißt es aus Wiesbaden.

In Mühlheim ist man da auf einem guten Weg, meint Bürgermeister Daniel Tybusek. Er findet, das, was die Wohnbau im Areal Lämmerspieler Straße und Hausener Weg in den vergangenen Jahren aufgebaut hat, „kann sich sehen lassen“. Insgesamt sind dort mehr als 120 Wohnungen neu gebaut oder saniert und aufgestockt worden. Etwa 60 Prozent davon sind sozial gefördert. Im Gesamtportfolio der Gesellschaft mit 1700 Mietobjekten und etwa 3500 Mietern macht der sozial geförderte Wohnraum einen Anteil von knapp 40 Prozent aus. Für die Wohnungen in der Lämmerspieler Straße 51a wird ein Wohnberechtigungsschein für mittlere Einkommen benötigt.

Die Wohnbau habe bewusst die Modulbauweise gewählt, sagt Kison, weil diese gegenüber der konventionellen Bauweise unter anderem nur etwa ein Drittel der Zeit bis zur Fertigstellung benötige, kosteneffizienter sei und man die Nachbarschaft nicht durch in die Länge gezogene Baulärm beeinträchtigt. Und sie hat den entscheidenden Vorteil: Der begehrte Wohnraum ist schneller bezugsfertig.

Bereits nach Aufstellung des Bauschildes, berichtet Kison, haben sich lauter Interessenten für die Wohnungen bei der Wohnbau gemeldet.

„Gute Alternative“ Nachfrage nach Briefwahl stark gestiegen

Mühlheim – Für die kommende Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, ist die Nachfrage nach Briefwahlunterlagen stark wie nie zuvor, teilt die Stadt mit. Von den rund 19000 Wahlberechtigten in der Mühlentadt haben bisher fast 6000 Bürger (Stand: 8. September) vom Angebot der Verwaltung Gebrauch gemacht und ihre Wahlunterlagen erhalten. Bei der Bundestagswahl 2017 nutzten lediglich 3905 Mühlheimer die Briefwahl. Bei einer vergleichbaren Wahlbeteiligung sei somit zu erwarten, dass die Zahl der Briefwähler erstmals bei einer Bundestagswahl die Zahl der Wähler in den Wahllokalen vor Ort übersteigt.

Bürgermeister Daniel Tybusek begrüßt diese Entwicklung: „Selbstverständlich haben natürlich alle Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt die Möglichkeit, ihre Stimme im Wahllokal vor Ort abzugeben. Aber gerade im Hinblick auf die wieder stark steigenden Coronazahlen und den damit verbundenen Ansteckungsrisiken – vor allem auch in geschlossenen Räumen – stellt die Briefwahl eine sehr gute Alternative dar, und ich freue mich, dass dieses Angebot so stark wie bei keiner Wahl bisher genutzt wird.“

Einen Link zur Beantragung der Briefwahlunterlagen ist auf der Startseite der städtischen Homepage zu finden. Die Briefwahlfrist endet

am Freitag, 24. September, um 18 Uhr.

In ganz besonderen Ausnahmefällen, etwa bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, können von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten auch noch am Samstag vor dem Wahltag im Wahlamt des Rathauses (Friedensstraße 20, 1. Stock, Zimmer 124, von 10 bis 12 Uhr und am Wahltag bis 15 Uhr) Wahlscheine für die Briefwahl beantragt werden. Das Wahlbüro ist deshalb auch am Sonntag ab 8 Uhr geöffnet. Briefwähler müssen laut Stadt dafür Sorge tragen, dass ihr Wahlbrief bis spätestens am Wahlsonntag, 18 Uhr, dem Wahlamt vorliegt. Wenn die Zeit nicht mehr ausreicht, den Wahlbrief mit der Post zu schicken, kann der Brief auch im Wahlbüro abgegeben werden. Auch wer seine Wahlbenachrichtigung verloren oder vergessen hat, kann dennoch seine Stimme abgeben. Voraussetzung ist jedoch, dass der Wahlberechtigte seinen gültigen Personalausweis (nichtdeutsche Unionsbürger benötigen einen Identitätsausweis) oder Reisepass im Wahllokal vorlegt und auch im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Rückfragen werden von den Mitarbeitern im Rathaus unter ☎ 06108 601134 beantwortet. ron

Infos im Internet muehlheim.de

Mit dem ADFC bis zur Kahl-Mündung

Mühlheim – Das Stadtradeln läuft seit vergangener Woche und der ADFC bietet Interessierte zu einer weiteren Radtour. Am Sonntag, 12. September, geht's um 12 Uhr vom Startpunkt im Rathaus-Innenhof (Friedensstraße 20) nach Kleinauheim. Die Radler überqueren auf der Limesbrücke den Main und fahren über Karlstein in Richtung Rückersbacher Schlucht. Dort ist eine Einkehr im Restaurant Schluchthof vor Kleinsenheim vorgesehen. Anschließend radelt die Gruppe weiter über Hörstein und Kahl bis zur Kahl-Mündung und dann weiter am Main entlang. An der Staustufe Krotzenburg wechseln die Teilnehmer wieder die Mainseite und kehren durch den Wald bei Kleinauheim zurück nach Mühlheim. Die rund 55 Kilometer der Tour können natürlich auch dem Punktstand beim Stadtradeln hinzurechnet werden. ron

Treffen in der Alten Wagnerei

Mühlheim – Das nächste Treffen der Schulmädchen- und buben des Jahrganges 1946/47 aller Mühlheimer Schulen ist für Mittwoch, 29. September, geplant. Das Treffen findet in der Gaststätte Alte Wagnerei (Zimmerstraße 5) statt und beginnt um 18 Uhr. Es wird gebeten, die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten. ron

TIPPS UND TERMINE

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste: 8 Uhr, Hl. Messe, St. Sebastian, Hanauer Straße 23.
Uferlos Beach Club: ab 16 Uhr, Vereinsgelände Artificial Family, Rabenlohweg 5.
Interkulturelle Wochen: 16.30-18.30 Uhr, Café International, Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Rathaus-Innenhof, Friedensstraße 20.
ADFC-Radtour: 18 Uhr, Feierabendtour, Treffpunkt Rathaus-Innenhof, Friedensstraße 20.
Gerdas kleine Weltbühne: 19 Uhr, Schlagerette, an der Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90.
Konzert: 20 Uhr, Session am Freitag, Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6.

FREIZEIT

Hallenbad: Online-Reservierung unter www.stadtwerkemuehlheim.de/ticketreservierung, Info unter ☎ 06108 6005-60.
Feldenkrais-Kurs: 9 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Büttnerstraße 24.
Herbstzeitlose: 9-13 Uhr, Treffen, Pavillon der Seniorenanlage, Fährstraße 6.
F.T.C. Fußballtennis-Club E. V.: 18-20 Uhr, Training, Turnhalle Friedrich-Ebert-Gymnasium, Gerhart-Hauptmann-Straße.
TG Dietesheim: 8.45 u. 10 Uhr, Bewegung statt schönen, Turnhalle, Dieselstraße 90.
TG/TSV Lämmerspiel: 18 Uhr, Step Aerobic, TG-Halle, Fritz-Erler-Straße.
TSV Lämmerspiel, Abtl. Fußball: 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, TSV-Gaststätte, Offenbacher Weg 31.

WIR GRATULIEREN

Konrad Kabitzke zum 80. Geburtstag, **Günter Holzappel** zum 80. Geburtstag, **Klaus-Bodo Hödtke** zum 75. Geburtstag, **Renate Goldbach** zum 75. Geburtstag, **Marija Günzler** zum 75. Geburtstag.



Prüfung erfolgreich bestanden: Frauchen und Herrchen mit ihren Vierbeinern. FOTO: M

„Falco“ macht das Rennen Begleithundeprüfung beim Deutschen Teckelklub

Mühlheim – Er nehme den Hundeführern die Prüfungsangst und gebe ihnen konkrete Tipps für die Arbeit mit den Tieren, lobte Jochen Schubert. Der Vorsitzende des Deutschen Teckelklubs Offenbach-Mühlheim dankte dem Wertungsrichter Markus Kleinberg, durch dessen umsichtiges Vorgehen haben alle Kandidaten die Begleithunde-Prüfung auf dem Vereinsgelände am Grünen See bestanden.

Kleinberg lobte die Gruppe, fast alle seien gut auf die Hunde eingegangen. Er empfahl Frauchen und Herrchen allerdings, von den Vierbeinern mehr Disziplin einzufordern und klare Kommandos zu geben. Zu den Anforderungen der Prüfung gehören zunächst, dass der Hund

mehrere Hindernisse überwindet. Die Führungskraft wird getestet, indem der Zweibeiner mit seinem Begleiter um Bäume oder Pfosten geht. Dann läuft das Tier etwa 30 Meter frei „bei Fuß“, kreuzt wieder angeleint eine Menschenansammlung, um schließlich am Fuß des Hundeführers stehen zu bleiben. Auch beim Klatzen darf der Vierbeiner keine Panik zeigen. In der Folgsamkeit lässt der Mensch den Vierbeiner 30 bis 50 Meter rennen. Trennt er sich nicht vom Hundeführer, geht dieser mit dem Tier zu einem markierten Punkt. Dort muss es verharren, während die Begleitperson zum Ausgangspunkt zurückkehrt und den Prüfling ruft. Das wird in einer Gruppe mit vier Hunden wie-

derholt, der Leiter geht allerdings mit einem „Ablenkungshund“ vorbei. Die Kandidaten dürfen nicht winseln oder bellen. Auch beim Geräusch eines Metallhammers dürfen sie nicht ausreißen oder sich verkriechen. Tagessieger war der erst 13 Monate alte Falco von der Taunushöhe mit Hundeführerin Petra Hain aus Elsenfeld. Erfolgreich waren auch der Mischling Pinky von Vorstandsmitglied Sandra Schergens aus Rodgau, Josephine mit Annette Ortlepp (Mühlheim), Jesse mit Karin Orlamünder (Offenbach), Franco mit Michaele Pffennig (Kleinwallstadt), Davy mit Kai Neubeck (Alzenau), Nick mit Frank Wendel (Rodgau) und Umberto-Gino mit Markus Bieker (Frankfurt). m